

Das Deutsche Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF), ein Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft, ist ein von Bund und Ländern gefördertes nationales Zentrum für Bildungsforschung und Bildungsinformation.

In der Abteilung Bildungsqualität und Evaluation des DIPF in Frankfurt am Main ist zum 01. Januar 2016 zur Mitarbeit in dem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Projekt BiPeer (Förderung der Deutsch-Lesekompetenz bilingualer Grundschüler durch Peer-Learning: Zur Bedeutung des Sprachhintergrunds und der Sprache der Peer-Kommunikation) die folgende Stelle für die Dauer von zwei Jahren mit der Möglichkeit der Verlängerung um ein weiteres Jahr am Dienort Frankfurt zu besetzen:

**Ein/e wissenschaftliche Mitarbeiter/in zur Promotion**  
(65% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit, Vergütung nach EG 13 TV-H\*)

**Aufgaben:**

- Durchführung und Auswertung eines Peer-Learning Programms zur Förderung der Lesekompetenz Türkisch-Deutsch bilingualer Grundschülerinnen und Grundschüler
- Kontakte zu kooperierenden Schulen (Schulleitungen, Schulsekretariaten und Lehrkräften) aufnehmen und pflegen
- Anleitung von studentischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Datenerfassung und Auswertung der im Projekt erhobenen Daten
- Mitwirkung an Vorträgen und wissenschaftlichen Publikationen
- eigenständige Forschungstätigkeit mit dem Ziel der Promotion

**Voraussetzungen:**

- sehr guter wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master) in Erziehungswissenschaft, Empirischer Bildungsforschung oder Psychologie
- gute Kenntnisse im Bereich quantitative (multivariate Analyseverfahren, Längsschnittanalysen) oder qualitative (Analyse von Gesprächstranskripten) Datenauswertung
- Bereitschaft zur Weiterbildung im Bereich der Forschungsmethoden und fortgeschrittener statistischer Analyseverfahren
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- selbständiges Arbeiten, persönliches Engagement, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit in der interdisziplinären Zusammenarbeit
- Türkischkenntnisse in Wort und Schrift sind von Vorteil
- Erfahrungen im Bereich Trainings- und Interventionsstudien sind von Vorteil

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ihre vollständigen **Bewerbungsunterlagen** senden Sie bitte ausschließlich in *elektronischer* Form ([sekretariat-Biqua@dipf.de](mailto:sekretariat-Biqua@dipf.de)) unter Angabe der **Referenz-Nr. BiQUA 2015-09** bis zum **21.11.2015** an den Direktor der Abteilung Bildungsqualität und Evaluation, Herrn Prof. Dr. Eckhard Klieme, Schloßstraße 29, 60486 Frankfurt am Main. Nähere Auskünfte erteilt Frau Dr. Dominique Rauch ([rauch@dipf.de](mailto:rauch@dipf.de); 069-24708-136).

\* Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen

